

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3347095 A1

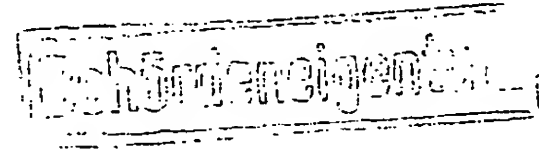
⑤① Int. Cl. 4:
B62K 27/00

②① Aktenzeichen: P 33 47 095.2
②② Anmeldetag: 24. 12. 83
④③ Offenlegungstag: 4. 7. 85

DE 3347095 A1

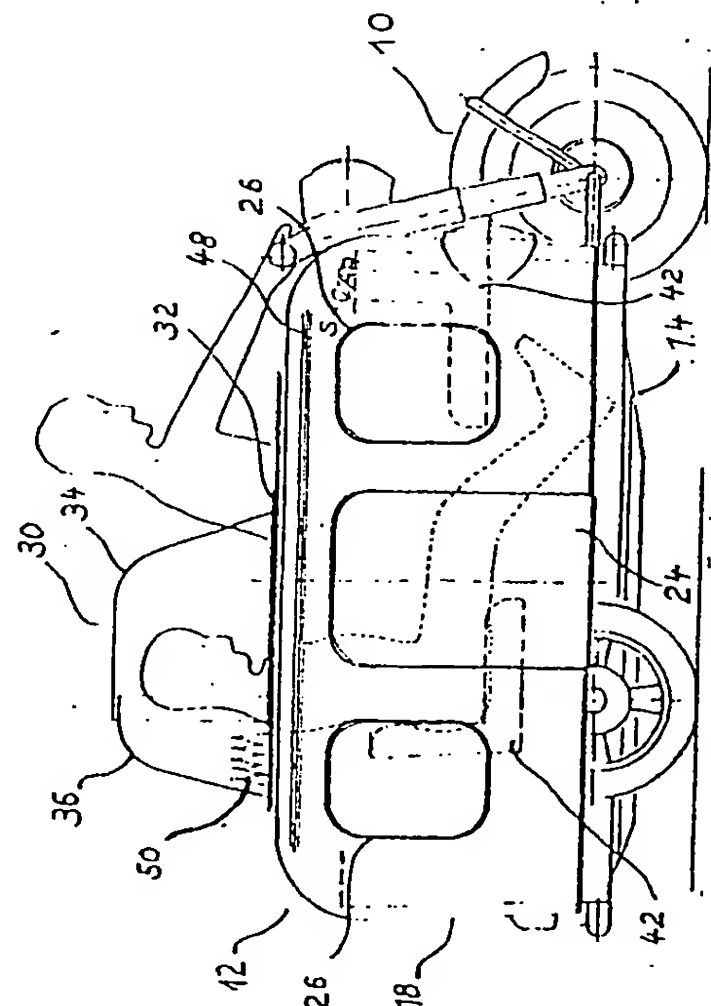
⑦① Anmelder:
Seeger, Elsa, 7463 Rosenfeld, DE
)
Vertreter:
Helms, J., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 8000 München

⑥① Zusatz zu: P 33 45 872.3
⑦② Erfinder:
Antrag auf Nichtnennung



Seitenwagen für Krafträder

Es wird ein Seitenwagen für ein Kraftrad 10 beschrieben, der als Campingeinheit 12 ausgebildet ist. Im Dach 28 des Oberteils 18 der Campingeinheit 12 ist eine Einstiegsöffnung 32 vorgesehen. Zum Verschließen der Einstiegsöffnung 32, für den Fall, daß in dem Seitenwagen keine Person befördert werden soll, ist ein Faltdach 50 vorgesehen.



Best Available Copy

DE 3347095 A1

3347095

Elsa Seeger
7463 Rosenfeld

1186 H/g

Seitenwagen für Krafträder

P a t e n t a n s p r u c h

Seitenwagen für Krafträder nach Patent
(Patentanmeldung P 33 45 872.3), wobei der Seiten-
wagen als vom Kraftrad lösbare Campingeinheit ausge-
bildet ist, die Campingeinheit ein auf einem Chassis
angeordnetes kastenförmiges Unterteil umfaßt, das mit
einem über dem Unterteil angeordneten Oberteil ver-
bunden ist, das Oberteil ebenfalls kastenförmig aus-
gebildet ist und teleskopisch vertikal verschiebbar
über dem Unterteil angeordnet ist, und im Oberteil
eine Einstiegsöffnung für einen Sozius aufweist, da-
durch g e k e n n z e i c h n e t, daß die Einstiegs-
öffnung (32) mittels eines Faltverdecks (50) ver-
schließbar ist.

2.
3347095

Elsa Seeger
7463 Rosenfeld

1186 H/g

Seitenwagen für Krafträder

Die Erfindung betrifft einen Seitenwagen für Kraft-
räder nach Patent (Patentanmeldung
P 33 45 872.3).

Bei einem derartigen Seitenwagen kann wahlweise auf
dem Dach eine Kanzel oder eine Trägerkonstruktion an-
geordnet sein.

Wird die Trägerkonstruktion auf dem Dach angeordnet,
so befindet sich unter der Trägerkonstruktion die
geöffnete Einstiegsöffnung. Die Trägerkonstruktion
deckt diese Einstiegsöffnung normalerweise ab. Diese
Abdeckung ist jedoch nicht staub- und wasserdicht.

Es ist daher Aufgabe der Erfindung, einen Seitenwagen
für Krafträder der eingangs genannten Art derart weiter-
zubilden, daß ein staub- und wasserdichter Verschluß
der Einstiegsöffnung gewährleistet ist.

Diese Aufgabe wird durch die im Anspruch 1 gekenn-
zeichnete Erfindung gelöst.

Best Available Copy

Mit der Erfindung kann in vorteilhafter Weise für den Fall, daß sich im Seitenwagen kein Sozius befindet, ein staub- und wasserdichter Verschluß der Einstiegsöffnung ausgebildet werden.

Ausführungsbeispiel der Erfindung sind in der Zeichnung dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben. Es zeigen:

Fig. 1 eine Seitenansicht des Seitenwagens im zusammen-
geschobenen Zustand.

Wie in der Zeichnung dargestellt, besteht der als Campingeinheit 12 ausgebildete Seitenwagen aus einem mit einem Chassis 14 verbundenen Unterteil 16, das mit einem Kraftrad 10 lösbar verbunden ist. Auf dem Unterteil 16 ist ein Oberteil 18 angeordnet, das teleskopisch vertikal relativ zu dem Unterteil 16 verschiebbar ist und mit dem Unterteil verbunden ist.

Das Unterteil 16 und das Oberteil 18 weisen auf der vom Kraftrad 10 abgewandten Seitenfläche 2 einen Zugang 22 bzw. 24 auf. Der Zugang kann als übliche Tür, als Falt- oder Schiebetür ausgebildet sein. Ebenfalls sind in dieser Seitenfläche 20 rechts und links im Oberteil 18 Fenster 26 ausgebildet. Entsprechende Fenster können ebenfalls auf der dem Kraftrad zugewandten Seitenfläche ausgebildet sein.

Auf dem Dach 28 des Oberteils 18 ist eine Kanzel 30 aus durchsichtigem Material, wie z. B. Sicherheitsglas oder Kunststoff, ausgebildet. Die Kanzel 30 besteht aus zwei horizontal relativ zueinander verschiebbaren Teilen 34 und 35. Wenn die Teile 34 und 35 auseinandergeschoben sind, wird eine Einstiegsöffnung 32 für eine zu befördernde Person freigelegt. Die Kanzel kann ebenfalls ein-

stückig ausgebildet sein und entsprechend zur Seite bzw. nach vorne oder hinten zur Freilegung der Einstiegsöffnung ausgebildet sein. Es ist ebenfalls möglich, daß die in der Seitenfläche 20 ausgebildeten Türen als Einstiegsöffnung dienen, wenn sich die Campingeinheit im zusammengeschobenen Zustand befindet.

Soll die Campingeinheit ohne Kanzel verwendet werden, so ist zum staub- und wasserdichten Verschließen der Einstiegsöffnung 32 ein Faltdach 50 vorgesehen. Es ist ebenfalls denkbar, statt des Faltdachs einen der Einstiegsöffnung 32 entsprechenden Deckel in der Einstiegsöffnung anzuordnen.

Best Available Copy

Nummer:

33 47 095

Int. Cl.³:

B 62 K 27/00

Anmeldetag:

24. Dezember 1983

Offenlegungstag:

4. Juli 1985

5

Fig. 1

